

XV. Innovationspreis Thüringen 2012

D O K U M E N T A T I O N

## IMPRESSUM

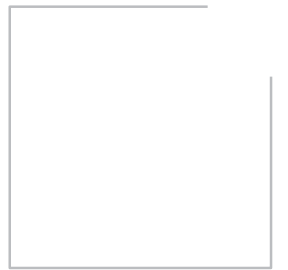
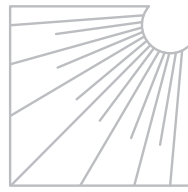
Herausgeber:  
Stiftung für Technologie, Innovation  
und Forschung Thüringen (STIFT)  
Peterstraße 1  
99084 Erfurt

Telefon: 0361 7892350  
Fax: 0361 7892346  
E-Mail: [info@stift-thueringen.de](mailto:info@stift-thueringen.de)  
Web: [www.stift-thueringen.de](http://www.stift-thueringen.de)

Gestaltung: SCHÜTTdesign  
Fotos Jury, Preisträger, Nominierte: audiovisual elements  
Foto Seite 5: Michael Voigt

Dokumentation XV. Innovationspreis Thüringen 2012, Nominierungsfilme sowie Bildmaterial Preisverleihung unter:  
[www.facebook.com/STIFT.Erfurt](http://www.facebook.com/STIFT.Erfurt)

[www.innovationspreis-thueringen.de](http://www.innovationspreis-thueringen.de)



XV. Innovationspreis Thüringen 2012



Thüringen ist ein rohstoffreiches Land. Eine überraschende Erkenntnis? Zugegeben: Erdöl und Erdgas kommen überwiegend aus dem Ausland. Auch Bananen wachsen höchstens in Gewächshäusern. Gleichwohl findet man im Freistaat mehr als genug vom Rohstoff der Zukunft: Ideen.

Nahezu alles, was Wohlstand hervorbringt, hat seinen Ursprung in den Köpfen der Menschen, die hier leben, arbeiten und forschen. Es sind Ideen, aus denen Innovationen entstehen. Ich bin dankbar, dass die Träger des Innovationspreises – die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT), das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie, der TÜV Thüringen und die Ernst-Abbe-Stiftung – besonders zukunftsfähige Innovationen aus Thüringen ehren und somit auch damit den Mittelstand stärken. Gern habe ich die Schirmherrschaft über diese wichtige Auszeichnung übernommen!

Ideen wachsen nicht auf Bäumen, Ideen müssen gefördert werden. Sie brauchen ein Umfeld, in dem sie gedeihen können. Dazu leistet die Innovationspolitik der Thüringer Landesregierung einen wichtigen Beitrag. Wir wollen insbesondere die Rolle der Industrie als Impulsgeber stärken: durch FuE-Förderung, durch Beteiligungskapital, durch die Stärkung der Zusammenarbeit von Unternehmen und Universitäten, Fachhochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Dieses Engagement trägt Früchte: Thüringen hält seit Jahren bei den Patentanmeldungen einen Spitzenplatz unter den jungen Ländern. Allerdings dürfen wir uns damit nicht zufrieden geben. Zieht man zum Vergleich die innovativsten westdeutschen Flächenländer heran, ist der Abstand nach wie vor zu groß. Und wir wollen uns an den Besten orientieren.

Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die sich mit ihren Ideen und Erfindungen dem Wettbewerb gestellt haben und wünsche ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung der vorgestellten Innovationen.

A handwritten signature in blue ink that reads "Christine Lieberknecht". The signature is written in a cursive, flowing style.

Christine Lieberknecht  
Ministerpräsidentin des Freistaates Thüringen

Folgt man Standard-Wachstumsmodellen – wie die meisten Ökonomen – führt technologischer Fortschritt fast zwangsläufig zu Wirtschaftswachstum. Robert Melton Solow (\*1924) entwickelte ein solches. Er ist amerikanischer Ökonom und erhielt für seine Wachstumstheorien den Preis für Wirtschaftswissenschaften der schwedischen Reichsbank in Gedenken an Alfred Nobel. Seinen Forschungen zufolge ist technologischer Fortschritt im Wirtschaftsleben ebenso wichtig wie Investitionen und Know-How.

Technologischer Fortschritt findet statt als das Produkt unzähliger Innovationen. Ideen und Erfindungen also, die oft für die wirtschaftliche Umsetzung verwendet werden. Da spielt es keine Rolle, ob dabei ein neues Produkt entsteht oder ein „altes“ Produkt verbessert oder vereinfacht wird.

In Thüringen haben Innovationen Tradition. Es muss unser Anliegen sein, diese Tradition zu pflegen. Eine Tradition, die verbunden ist mit bahnbrechenden Erfindungen wie dem EEG, der Röntgenröhre, dem modernen Lichtmikroskop, Hochleistungslasern oder atemberaubender 3D Klangtechnik.

Dazu gehört die so wichtige Vernetzung von Forschung und Entwicklung. Der letzte Schritt, der wegweisenden Erfindungen zur Marktreife verhilft. Dazu gehören auch Investitionen in Forschungstätigkeiten. In der Europa 2020-Strategie wurde daher für alle 27 europäischen Staaten ein Ziel definiert: Drei Prozent der Umsätze sollen in Forschung und Entwicklung fließen. Dieses Ziel ist längst nicht erreicht. Wirtschaft und Staat geben zusammen heute gerade einmal 2,8 Prozent des Bruttoinlandsprodukts für Forschung und Entwicklung aus. Nehmen wir allein die Unternehmensausgaben, liegt die Quote bei 1,89 Prozent in ganz Deutschland. In Thüringen fällt sie noch geringer aus. Unternehmen im Freistaat geben zusammen nicht mal die Hälfte dessen aus, um mit innovativen Produkten am Markt zu überzeugen. Nur 0,9 Prozent des Bruttoinlandsprodukts fließen hier für Forschung und Entwicklung.

Dies zeigt sich auch im Resultat. In Thüringen werden nicht einmal halb so viele Patente angemeldet wie im Rest der Bundesrepublik. Nur 25 Patente wurden im Jahr 2011 je 100.000 Einwohner im Freistaat angemeldet. Bundesweit waren es 57, in Baden-Württemberg sogar 133. Insgesamt stammen nur 1,2 Prozent aller deutschen Patente aus Thüringen.

Im Interesse der Wettbewerbsfähigkeit der bei uns ansässigen Unternehmen ist es daher umso wichtiger, Innovationen zu fördern. Die Stärkung der Innovationssysteme war auch eine wichtige Forderung der jüngst erschienenen Roland-Berger-Studie „Zukunft Ost“. Seitens des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Technologie arbeiten wir kontinuierlich an der Verbesserung unserer Fördersysteme. Der nunmehr zum 15. Mal zu vergebende Innovationspreis, der bundesweit zu den am besten dotierten gehört, ist ein wichtiges Instrument, Innovationen im Land voran zu bringen.

In diesem Sinne möchte ich mich bei der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT), dem TÜV Thüringen e. V. und der Ernst-Abbe-Stiftung für die gemeinsame Auslobung bedanken und beglückwünsche alle Ausgezeichneten des diesjährigen Innovationspreises.

Es grüßt Sie ganz herzlich  
Ihr

Matthias Machnig  
Thüringer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie



## TRÄGER



Ministerium  
für Wirtschaft, Arbeit  
und Technologie

### **Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie**

Max-Reger-Straße 4 – 8  
99096 Erfurt  
Telefon: 0361 3797999  
Fax: 0361 3797990  
Web: [www.tmwat.de](http://www.tmwat.de)



Stiftung für Technologie,  
Innovation und Forschung  
Thüringen

### **Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen**

Peterstraße 1  
99084 Erfurt  
Telefon: 0361 7892350  
Fax: 0361 7892346  
Web: [www.stift-thueringen.de](http://www.stift-thueringen.de)



### **TÜV Thüringen e. V.**

Melchendorfer Straße 64  
99096 Erfurt  
Telefon: 0361 42830  
Fax: 0361 4283242  
Web: [www.tuev-thueringen.de](http://www.tuev-thueringen.de)



Ernst Abbe  
Stiftung

### **Ernst-Abbe-Stiftung**

Forstweg 31  
07745 Jena  
Telefon: 03641 461210  
Fax: 03641 4612146  
Web: [www.ernst-abbe-stiftung.de](http://www.ernst-abbe-stiftung.de)



Ob junge, kleine, mittlere oder große Unternehmen - der Innovationspreis Thüringen bietet allen einen Anreiz, das vorhandene Innovationspotenzial auszuschöpfen, aber auch neue Wege zu beschreiten und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Oftmals starten Erfindungen im Verborgenen. Damit aus Wissen Innovationen werden, müssen Ideen jedoch am Markt ankommen. Sie ans „Tageslicht“ zu holen und die besten davon ins „Rampenlicht“ zu rücken, ist eines der Anliegen des Innovationspreises Thüringen.

Das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie, die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT), der TÜV Thüringen e. V. und die Ernst-Abbe-Stiftung würdigen auch in diesem Jahr die besten Innovationen Thüringens und verleihen den XV. Innovationspreis Thüringen 2012.

Der mit insgesamt 100.000 € dotierte Preis ermutigte 80 Bewerber aus dem gesamten Freistaat, ihr Potenzial unter Beweis zu stellen. Wir danken allen Bewerberinnen und Bewerbern für ihre Teilnahme und den Mut, sich dem Wettbewerb zu stellen und ihre Neuerungen zur kritischen Bewertung durch unsere Jury vorzustellen. Ihre Bewerbungen waren die Grundlage für diese spannende und erfolgreiche Wettbewerbsrunde.

Die Fachjury hat abgewägt und diskutiert, nachgefragt und geprüft – ihr gebührt der Dank für die Beurteilung der eingereichten Bewerbungen. Auch wenn die Wahl nicht immer leicht fiel – letztlich konnte sich die Jury auf die besten der vorgestellten Innovationen einigen. In dieser Dokumentation erfahren Sie mehr über die nominierten und preisgekrönten Bewerbungen.

Wir danken Frau Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht, die erneut die Schirmherrschaft für den Wettbewerb um den Innovationspreis Thüringen übernommen hat ebenso wie den Medienpartnern, Sponsoren und Partnern für ihre engagierte Unterstützung und Begleitung.

Allen Wettbewerbsteilnehmern danken wir für ihre Anstrengungen und wünschen ihnen wirtschaftlichen Erfolg. Insbesondere den Nominierten und Preisträgern gratulieren wir zu ihrem Erfolg und hoffen, dass dieser Preis im wahrsten Sinne gewinnbringend für sie wirkt.

Matthias Machnig  
Thüringer Minister  
für Wirtschaft, Arbeit  
und Technologie

Prof. Dr.-Ing. Werner Bornkessel  
Vorstand  
Stiftung für Technologie, Innovation  
und Forschung Thüringen

Dipl.-Ing. Bernd Moser  
Vorstandsvorsitzender  
TÜV Thüringen e. V.

Prof. Dr. rer. nat. Jens Goebel  
Vorstandsvorsitzender  
Ernst-Abbe-Stiftung





## WETTBEWERB

Ziel des seit 1994 ausgeschriebenen Wettbewerbes um den „Innovationspreis Thüringen“ ist es, die Bedeutung von zukunftsfähigen Innovationen für Unternehmen und damit für die wirtschaftliche Entwicklung Thüringens herauszustellen. Unternehmen sollen motiviert werden, diesen Wettbewerbsfaktor noch intensiver in ihre Firmenphilosophie einzubeziehen und strategisch stärker zu nutzen.

Mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 100.000 € bildet der Innovationspreis Thüringen einen der höchstdotierten Landesinnovationspreise Deutschlands.

Thüringen versteht sich als Industrie- und Technologiestandort, der an seine Tradition anschließt, aber auch neue Felder und Nischen erfolgreich besetzt. Zudem kann sich Thüringen als Geburtsland eines innovativen und wissensbasierten, sozialen und damit modernen Unternehmertums bezeichnen. Dies spiegeln die Kategorien wider, in denen der Innovationspreis Thüringen verliehen wird:



TRADITION MIT ZUKUNFT



INDUSTRIE & MATERIAL



KOMMUNIKATION & MEDIEN



LICHT & LEBEN

Als bedeutender Wissenschaftler, erfolgreicher Unternehmer und engagierter Sozialreformer verband Ernst Abbe in hervorragender Weise unternehmerisches Engagement mit den Ergebnissen von Wissenschaft und Forschung sowie sozialem Verantwortungsbewusstsein. Sein Wirken hat bis heute Vorbildfunktion.

Der



ERNST-ABBE-PREIS FÜR INNOVATIVES UNTERNEHMERTUM

würdigt vor diesem Hintergrund das Lebenswerk einer Person, die sich in besonderer Weise Verdienste um den Wissenschafts- und Technologiestandort Thüringen erworben hat.

Ebenfalls wird in diesem Jahr ein SONDERPREIS FÜR JUNGE UNTERNEHMEN vergeben, mit dem das engagierte Wirken junger Thüringer Firmen gewürdigt wird. Dieser Preis soll gleichermaßen als Anerkennung und Motivation verstanden werden und junge Unternehmer in ihrer Weiterentwicklung unterstützen.

## MITGLIEDER DER JURY



Mitglieder der Jury zum XV. Innovationspreis Thüringen 2012 (v.l.n.r.):

**Dirk Kiefer**

Leiter der Thüringer Agentur für Kreativwirtschaft, Erfurt

**Walter Botschatzki**

Ehrenpräsident Verband der Wirtschaft Thüringens e. V., Erfurt

**Dr. Arnulf Wulff**

Abteilungsleiter Akquisition der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH, Erfurt

**Hans-Joachim Reiml**

Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Ostthüringen, Gera

**Birgit Schindler**

Redakteurin MDR Fernsehen, Erfurt

**Dr.-Ing. Ralf Pieterwas**

Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Südthüringen, Suhl

**Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Popp**

Institutsdirektor des Instituts für Photonische Technologien e. V., Jena

**Prof. Dr. rer. pol. Diane Isabelle Robers**

European Business School, Strascheg Institute for Innovation and Entrepreneurship (SIIe), Oestrich-Winkel

**Prof. Dr. habil. Ulrich S. Schubert**

Friedrich-Schiller-Universität Jena, Lehrstuhl für Organische und Makromolekulare Chemie

**Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Joachim Heinzl**

Präsident der Bayerischen Forschungstiftung; emeritierter Ordinarius für Feingerätebau und Mikrotechnik der Technischen Universität München

## BERICHT DES JURYVORSITZENDEN

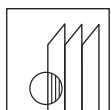


Für den Wettbewerb um den XV. Innovationspreis Thüringen 2012 wurden 80 Bewerbungen in den folgenden 4 Kategorien eingereicht:



## TRADITION MIT ZUKUNFT

Gewürdigt werden Innovationen aus Bereichen, die traditionell eine Thüringer Stärke darstellen und durch ihre individuelle Entwicklung, Produktion und Gestaltung geprägt sind.



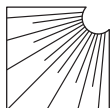
## INDUSTRIE &amp; MATERIAL

Gewürdigt werden Innovationen, die Thüringen als Industriestandort auszeichnen.



## KOMMUNIKATION &amp; MEDIEN

Gewürdigt werden Innovationen, die Thüringens Selbstverständnis als Medien-, insbesondere als Kinderm Medienstandort widerspiegeln.



## LICHT &amp; LEBEN

Gewürdigt werden Innovationen, die Thüringen als international sichtbaren Standort der optischen Technologien, Lebens- und Umwelttechnologien hervorheben.

Die Jury hatte die spannende, aber auch schwierige Aufgabe, die besten Innovationen auszuwählen.

Nach Bewertung der eingereichten Unterlagen wurden die in eine engere Wahl einbezogenen Bewerbungen durch die Jury noch einmal einer Einzelbewertung unterzogen und, manchmal auch kontrovers, diskutiert. Im Ergebnis wurden in jeder Kategorie die Nominierten ermittelt, von denen in einer abschließenden und einstimmigen Entscheidung der Jury die jeweiligen Preisträger benannt wurden. Auch in diesem Jahr hat sich die Jury entschlossen, einen Sonderpreis für junge Unternehmen zu vergeben.

Ich danke im Namen der Jury allen Bewerbern für ihre Teilnahme am Wettbewerb und wünsche ihnen für die weitere wirtschaftliche Vermarktung ihrer Innovation gutes Gelingen.

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Joachim Heinzl  
Präsident der Bayerischen Forschungsstiftung,  
emeritierter Ordinarius für Feingerätebau und Mikrotechnik der Technischen Universität München







TRADITION MIT ZUKUNFT

Preisträger

Dotierung: 20.000 €

**Latentwärmespeicher THERMOBATTERIE****H. M. Heizkörper GmbH & Co. KG**Wachstedter Straße 13  
37351 DingelstädtGeschäftsführer: Christian Muhr  
Telefon: 036075 39734  
Web: [www.heizkoerper.de](http://www.heizkoerper.de)**BEWERBUNGSGEGENSTAND**

Begrenzte Ressourcen machen das Thema Energiewende zu einem zentralen Problem unserer Zeit. Die Nutzung von Sonnenenergie bildet einen der möglichen Lösungsansätze. Bislang stellt jedoch die Speicherung dieser Energie ein Problem dar.

Die Firma H.M. Heizkörper GmbH & Co. KG hat sich diesem Problem gestellt und präsentiert eine Thermobatterie, mit der die latente Speicherung von Wärme über einen großen Zeitraum und ohne Verluste möglich ist. Sonnenenergie aus solarthermischen Anlagen werden in einem Salzgemisch gespeichert, so dass die (z.B. im Sommer) eingespeiste Energie ohne Verlust bis zur Entnahme (z.B. im Winter) gespeichert werden kann. Das Speichermedium auf Basis von Natriumacetat ist schwach basisch, ungiftig und biologisch abbaubar. Die Thermobatterie lässt sich unbegrenzt entladen und erneut aufladen.

Die Batterie-Behälter sind modular aufstellbar, so dass man die Anlagen sowohl für Einfamilienhäuser als auch im großen Stil nutzen kann. Einige Pilotprojekte für den Langzeittest der Leistungen, darunter auch ein Studentenwohnheim mit mehr als 500 Speichereinheiten, sind bereits verwirklicht. Die breite Markteinführung soll 2013 erfolgen.

**URTEIL DER JURY**

Die Firma H.M. Heizkörper GmbH & Co. KG ist bereits mit hochwertigen und innovativen Heizkörpern am Markt. Mit der entwickelten „Thermobatterie“ stellt sie ein neues Produkt vor. Die Batterie ermöglicht die latente Speicherung von Wärme aus erneuerbaren Energiequellen sowie aus konventionellen Quellen (z.B. Industrierwärme). Damit kann die Energie zeitlich unbegrenzt und nahezu ohne Verluste bis zur Entnahme gespeichert werden.

Der Einsatz der Technik in Kombination mit erneuerbaren Energien könnte zur vollständigen Substitution konventioneller Heizungstechnik führen. Die Jury sieht Chancen für diese vielversprechende Entwicklung, die Energiewende entscheidend mitzugestalten.

Das Unternehmen erhält den Innovationspreis Thüringen 2012 in der Kategorie „Tradition mit Zukunft“.



INDUSTRIE &amp; MATERIAL

Preisträger

Dotierung: 20.000 €

**LEANTEC – elektrische Hochleistungsantriebe****SAMAG Saalfelder Werkzeugmaschinen GmbH**Hüttenstraße 21  
07318 SaalfeldGeschäftsführer: Roland L. Emig, Peter Heiden  
Telefon: 03671 585111  
Web: [www.samag.de](http://www.samag.de)**BEWERBUNGSgegenstand**

Als umweltfreundliches Mobilitätskonzept sind Elektroantriebe seit Langem im Gespräch. Sie treiben seit Jahrzehnten Maschinen und Fahrzeuge an. Bestehende Antriebe waren bislang jedoch nicht in der Lage, hohe Drehzahlen mit hohen Drehmomenten zu vereinen.

Das Unternehmen SAMAG Saalfelder Werkzeugmaschinen GmbH entwickelte nun gemeinsam mit Partnern einen elektrischen Hochleistungsantrieb, der erstmals hohe Drehmomente mit hohen Drehzahlen verbindet. Das Drehmoment steht dabei von der Drehzahl „0“ an zur Verfügung. Damit eignet sich die Innovation erstmals auch für Direktantriebe, die sowohl hohe Momente als auch hohe Drehzahlen über eine große Bandbreite der Anwendung benötigen.

Während Torquemotoren als Direktantriebssystem oder Motor-Getriebesysteme einen hohen Anteil der zugeführten Energie zur Kühlung des Antriebs benötigen, genügen dem LEANTEC-Antrieb lediglich ca. ein Prozent. Auf kritische Rohstoffe, wie beispielsweise „Seltene Erden“, kann verzichtet werden und auch der Anteil Kupfer im Verhältnis zur Leistung und im Vergleich zum Stand der Technik ist äußerst gering.

Mit einer verbesserten Leistung und im Vergleich zu etablierten Antriebssystemen höherer Energieeffizienz ergibt sich eine große Bandbreite von neuen Anwendungsmöglichkeiten.

**URTEIL DER JURY**

Diese Entwicklung steht beispielhaft für Synergieeffekte, die durch die erfolgreiche Verknüpfung unterschiedlicher Disziplinen und Expertisen entstehen können. Industrieunternehmen und Forschungseinrichtungen aus Sachsen und Thüringen waren an der Entwicklung des LEANTEC-Hochleistungsantriebs beteiligt. Auf Basis bekannter physikalischer Prinzipien entstand durch die Kombination mit neuen Werkstoffen und moderner Elektronik ein neuartiger Antrieb, der die technologische Lücke zwischen Direktantrieben und Motor-Getriebe-Kombinationen schließt.

Das Unternehmen SAMAG Saalfelder Werkzeugmaschinen GmbH ist nicht nur selbst zukünftiger Anwender der Antriebe, sondern bringt die Erfahrung für die angestrebte Großserienfertigung ein. Neben der Verwendung in Werkzeugmaschinen sowie Nutz- und Spezialfahrzeugen soll der Hochleistungsantrieb ab 2014 auch einen wichtigen Beitrag zur kostengünstigen Elektromobilität leisten. Der hohe Wirkungsgrad, eine enorme Gewichtsreduzierung und eine gute Energiebilanz überzeugten die Jury.

Das Unternehmen erhält den Innovationspreis Thüringen 2012 in der Kategorie „Industrie & Material“.





KOMMUNIKATION &amp; MEDIEN

Preisträger

Dotierung: 20.000 €

### **Real-Time Diminished Reality – echtzeitfähige Videomanipulation**

fayteq GmbH

Ehrenbergstraße 11  
98693 IlmenauGeschäftsführer: Wolfgang Broll  
Telefon: 03677 7996440  
Web: [www.fayeq.com](http://www.fayeq.com)

#### **BEWERBUNGSGEGENSTAND**

Reale Objekte aus der Umgebung von Menschen in Echtzeit verschwinden zu lassen – was wie eine Utopie anmutet, ist bereits heute schon Wirklichkeit.

Das Unternehmen fayteq GmbH aus Ilmenau präsentiert das weltweit erste Diminished Reality-System, mit dem einzelne Objekte aus Live-Videostreams in Echtzeit entfernt werden können. Diminished Reality, auf Deutsch etwa „Reduzierte Realität“, ist aufgrund seiner Echtzeitfähigkeit derzeit einzigartig.

Der potenzielle Markt für die neue Technologie ist groß. Sie ermöglicht es erstmals gezielt, visuelle Eindrücke zu reduzieren. Dabei geht die Technologie in zwei Schritten vor, die in jedem einzelnen Videobild angewendet werden müssen. Zunächst muss das zu entfernende Objekt ausgesucht und verfolgt werden. Im zweiten Schritt füllt die Bild-Synthese den zuvor definierten Bildbereich mit Informationen aus dem restlichen Bild. Damit der Betrachter das neue Bild als „real“ akzeptiert, stellen spezielle Verfahren sicher, dass der zu füllende Bereich zum Restbild konsistent ist, also dazu „passt“.

Beide Aufgaben leistet das Diminished Reality-System innerhalb weniger Millisekunden und kann daher nicht nur für statische Bilder, sondern insbesondere für Live-Videostreams eingesetzt werden.

#### **URTEIL DER JURY**

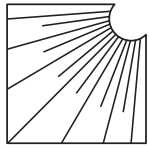
Die fayteq GmbH ist der weltweit erste Anbieter der Diminished-Reality-Technologie. Mit Hilfe dieser Anwendung können Gegenstände und Personen aus Live-Bildern und Videos gelöscht und durch andere Dinge ersetzt werden. Dies geschieht in einer so hohen Qualität, dass das Fehlen vom Betrachter nicht bemerkt bzw. der Bildeindruck nicht gestört wird.

Der Einsatz dieser Technologie führt zu neuen Möglichkeiten im Werbemarkt von Live-Übertragungen und zur erheblichen Kostenreduzierung bei der nachträglichen Bearbeitung von Film- und Fernsehproduktionen. Zudem bietet das Unternehmen neue Applikationen zur Unterhaltung im Konsumentenbereich.

Die Jury überzeugte diese innovative Entwicklung, die das Medienverhalten der Zukunft beeinflussen wird. Auch wenn ein Missbrauch der Technologie grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden kann, prämiiert die Jury diese Innovation und deren zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Das Unternehmen erhält den Innovationspreis Thüringen in der Kategorie „Kommunikation & Medien“.





LICHT &amp; LEBEN

Preisträger

Dotierung: 20.000 €

### **Diodenlaserbasierte Pumpmodule und Pumpengines für Laserverstärker hoher Spitzenleistung**

**LASTRONICS GmbH**

Winzerlaer Straße 2  
07745 Jena

Geschäftsführer: Dr. Thomas Töpfer  
Telefon: 03641 508590  
Web: [www.lastronics.com](http://www.lastronics.com)



#### **BEWERBUNGSGEGENSTAND**

In vielen Bereichen der Medizin, Technik und Forschung finden gepulste Laser Anwendung. Unter anderem im Bereich der Atomphysik und der Plasmaphysik kommen für Grundlagenuntersuchungen und Experimente Hochleistungslaser zum Einsatz. Die hohen Energien und Leistungen von Hochleistungslaser werden durch das Hintereinanderschalten mehrerer einzelner Laser erzeugt. Die meisten momentan in Forschungseinrichtungen eingesetzten Hochleistungslaser bestehen aus Verstärkersystemen, welche durch blitzlampengepumpte Laser angeregt werden. Solche Hochleistungslaser verfügen meistens nur über niedrige Repetitionsraten, was ihre kommerzielle Anwendung stark limitiert.

Die Firma Lastronics GmbH aus Jena hat ein leistungskalierbares Baukastensystem mit neuartigen Diodenlaserpumpmodulen hoher Spitzenleistung und Brillanz entwickelt. Diese passiv gekühlten Diodenlaserstacks sind für den Betrieb mit hohem Impulsstrom von bis zu 330A geeignet. Dabei können die Module mit unterschiedlichen Verstärkerbauten kombiniert und mit eigens entwickelten Treibern und Kühlern zu kompletten Pumpengines mit Spitzenleistungen bis 2 Petawatt (1 Petawatt = 1 Billionen Watt) integriert werden.

Diese Module ermöglichen eine einfache Anpassung an die jeweiligen Anforderung und damit einen kostengünstigen Aufbau der Pumpmodule für Hochleistungslaser mit deutlich erhöhten Pulswiederholraten und verbessertem Strahlprofil als Blitzlampengepumpte Systeme.

#### **URTEIL DER JURY**

Die Lastronics GmbH beschäftigt sich mit der Entwicklung und Herstellung modernster Lasertechnik auf der Basis von Diodenlasern hoher Spitzenleistungen und dazugehöriger Steuerungs- und Versorgungselektronik als Teil größerer Laseranlagen. Frühere Riesenimpuls-lasersysteme hatten schlechte Gesamtwirkungsgrade und verursachten hohe Kosten. Mit den prämierten Modulen ist ein flexibler, kostengünstiger Aufbau möglich, so dass Projekte wesentlich schneller und effizienter umgesetzt werden können. Der Fokus und die Leistung können für die jeweilige Anwendung passend gewählt werden.

Die Jury würdigt das hochinnovative Produkt, das insbesondere für Grundlagen- und anwendungsorientierte Spitzenforschung zur Verfügung steht.

Das Unternehmen erhält den Innovationspreis Thüringen 2012 in der Kategorie „Licht & Leben“.

SONDERPREIS  
FÜR JUNGE UNTERNEHMEN

Dotierung: 20.000 €

**Jordi-Airflow GbR**

Im Westerfelde 5  
99947 Bad Langensalza

Geschäftsführer: Anja Kirsch, Dieter Kirsch  
Telefon: 03603 895155  
Web: [www.j-air.de](http://www.j-air.de)



**UNTERNEHMEN**

Mukoviszidose ist eine erbliche Stoffwechselerkrankung, die bislang noch nicht heilbar ist, so dass nur die Symptome gelindert werden können. Typisches Merkmal der Krankheit ist die Bildung eines sehr zähen Schleims. Daher gehört zur Therapie das tägliche Inhalieren, das – meist lebenslang – konsequent durchgeführt werden muss. Gerade Kindern fehlt oft die nötige Geduld - eine erhebliche Herausforderung für den Alltag der Betroffenen und deren Familienangehörige.

Für ihren mukoviszidose-kranken Sohn entwickelte das Ehepaar Kirsch aus Bad Langensalza ein Gerät zur „spielerischen“ Motivation für die tägliche Therapie. Das Inhalations-Mundstück wird an einen Computer angeschlossen. Über die Inhalation kann ein eigens entwickeltes Spiel gesteuert werden. Die Impulse dafür werden über die Druckschwankungen bei der Atmung produziert. Zudem wird die Qualität des Inhalierens überwacht, denn bleibt das Inhalieren aus, verdunkelt sich der Bildschirm. Wird gut inhaliert, läuft das Spiel weiter.

So werden Kinder spielerisch zum Inhalieren und zur richtigen Atemtechnik motiviert. Gleichzeitig erhöht sich die Wirksamkeit der Medikamente.

**URTEIL DER JURY**

Innovationen entstehen oft durch konkrete Probleme, für die eine Lösung gefunden werden muss. In diesem Fall war die Resonanz auf die ursprünglich für den eigenen Sohn entwickelte Lösung so groß, dass ein Unternehmen gegründet wurde, um das Produkt weiterzuentwickeln und auf dem Markt zu platzieren.

Das junge Unternehmen Jordi-Airflow GbR hat in Zusammenarbeit mit Ingenieuren und Entwicklern eine Verbindung des Inhalierens mit einem Computerspiel entwickelt. Erste Prototypen werden gerade getestet, in Kürze soll das Produkt auf dem Markt erscheinen.

Die Jury würdigt die Entwicklung des innovativen Start-ups. Das Unternehmen erhält den Sonderpreis für junge Unternehmen 2012.







ERNST-ABBE-PREIS  
FÜR INNOVATIVES  
UNTERNEHMERTUM

**Hans-Jürgen Kern**

Schleusingen



Der diplomierte Ingenieur Hans-Jürgen Kern vereint in seiner Person in beispielhafter Weise den technologieorientierten Unternehmer mit dem sozialpolitisch verantwortlichen Menschen.

Hans-Jürgen Kern wurde 1949 in Schleusingen geboren und blieb seiner Heimatstadt bis heute treu und eng verbunden. Er absolvierte ein Studium als Diplom-Ingenieur im Bereich Maschinenbau und trat nach Abschluss seiner wissenschaftlichen Ausbildung in das Unternehmen seines Vaters als Entwicklungsingenieur ein.

Die Kern Technik GmbH & Co.KG steht in Thüringen auch für einen funktionierenden Technologietransfer von Wissen an die Märkte dieser Welt. Es ist auch seinem persönlichen Einsatz zu danken, dass das Unternehmen schon frühzeitig zu den Trendsettern der Magnettechnik für die verschiedensten Anwendungen wurde.

Nachdem er das verstaatlichte Unternehmen seit 1982 führte war es für eine persönliche Verpflichtung, es 1994 als sein Unternehmen in eine tragfähige Zukunft zu führen. Die hervorragenden Leistungen wurden unter anderem mit dem „Mittelstandsoskar“, der Aufnahme in die Top 100 Innovatoren und der Auszeichnung als Unternehmer des Jahres durch den BVMW gewürdigt. Es ist sein persönlicher Erfolg, dass etwa 200 Arbeitnehmer in seinem Unternehmen tätig sind – 170 mehr als vor der Reprivatisierung.

Hans-Jürgen Kern hat es verstanden, exzellentes Know-how zu entwickeln. Dazu nutzt er in besonderem Maße die Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen, so auch der Technischen Universität Ilmenau. Die eigene Kompetenz im Bereich Forschung und Entwicklung entwickelt er beständig mit der Gewinnung von Fachkräften und den nötigen materiellen Investitionen. Er beteiligt sich aktiv an den technischen Entwicklungen und ist Mitinhaber mehrerer nationaler und internationaler Patente.

Sein zielbewusstes Handeln ist die Grundlage auch des wirtschaftlichen Erfolges des Unternehmens. Herr Kern organisierte ein stabiles Wachstum seines mittelständischen Unternehmens.

In seiner Mitarbeit im Wachstumskern VERDIAN qualifizierte er dieses Netzwerk mit Forschungskompetenz und Marktstärke. Es ist wohl seine innere Überzeugung, dass nur Unternehmertum Innovationen zum Nutzen beleben kann. Herr Kern übernimmt gern Verantwortung für das Ganze. Seine Mitarbeit in den ehrenamtlichen Gremien der IHK Südthüringen und im Wirtschaftsrat der CDU sind nur Beispiele für sein Engagement. Als stellvertretender Vorsitzender der GFE Gesellschaft für Fertigungstechnik und Entwicklung Schmalkalden e.V. engagiert er sich intensiv für die Unterstützung der Netzwerke Thüringer Mittelständler durch die wirtschaftsnahe Forschungseinrichtung. Besondere Verdienste erwarb sich Hans-Jürgen Kern, als er von 1994 bis 2002 ehrenamtlich im Vorstand der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) tätig war.

Hans-Jürgen Kern ist am Gemeinwohl besonders seiner Heimatstadt Schleusingen und der Region interessiert. Hier unterstützt er das Ehrenamt nach Kräften. Verschiedene Vereine sind dankbar für die Unterstützung. Eine enge Zusammenarbeit gibt es auch mit der Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald mit dem Ziel die Integration Behinderter in das tägliche Leben für alle erlebbar zu machen. Er ist ein Unternehmer, der sein Lebenswerk in den Dienst der Gemeinschaft stellt und die Nachhaltigkeit seines Unternehmens als Innovator sichert.

In Anerkennung seiner besonderen Verdienste um den Wissenschafts- und Technologiestandort Thüringen erhält Hans-Jürgen Kern den „Ernst-Abbe-Preis für innovatives Unternehmertum“.







TRADITION MIT ZUKUNFT  
Nominierung

**Café Sommelier**

**KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH**  
Christian-Eckardt-Straße 38  
07768 Kahla

Geschäftsführender Gesellschafter: Holger Raitchel

Telefon: 036424 792200  
Web: [www.kahlaporzellan.com](http://www.kahlaporzellan.com)



TRADITION MIT ZUKUNFT  
Nominierung

**Kabelschere mit abwinkelbaren Teleskopgriffen  
„KS 38“**

**Rennsteig Werkzeuge GmbH**  
An der Koppel 1  
98547 Viernau

Geschäftsführer: Sascha Zmiskol

Telefon: 036847 4410  
Web: [www.rennsteig.com](http://www.rennsteig.com)

**BEWERBUNGSGEGENSTAND**

Porzellanherstellung hat in Thüringen eine lange Tradition. Dieser Tradition verpflichtet, aber stets auch Neues im Blick entwickelt die KAHLA Thüringen Porzellan GmbH ihre Designs.

Die Serie Café Sommelier ist vom Kaffee und seiner Zubereitung aus gedacht. Baristas, Kaffeeröster und Kaffeesommelier haben den Entwicklungsprozess inspiriert und begleitet. Mit dem Wissen um die Zubereitung eines guten Getränkes wurde nach den passenden Tassen gesucht. Von der optimalen Wandstärke, die das Getränk lange warm hält, über den gleichzeitig dünnen Tassenrand für ein angenehmes Trinkgefühl bis zum eiförmig nach unten zulaufenden Querschnitt für eine perfekte Crema – all das wurde bei der Entwicklung berücksichtigt. Entstanden sind Tassen und Zubehör nach den Anforderungen und Wünschen von Experten an optimales Kaffeegeschirr.

**URTEIL DER JURY**

Kaffeegenuss hängt wesentlich von guten Rohstoffen und der Zubereitung ab. Mit der Serie Café Sommelier wird ein Werkzeug präsentiert, das gutem Kaffee das Beste entlocken möchte. In seiner Formensprache klassisch, stellt das innovative Design das Erlebnis von Crema, Aroma und Geschmack in den Mittelpunkt. Der ganzheitliche Ansatz und das durchdachte Resultat haben die Jury zur Nominierung veranlasst.



**BEWERBUNGSGEGENSTAND**

„Made in Germany“ – ein weltweites Qualitätssiegel. Dazu leisten auch Thüringer Unternehmen ihren Beitrag, auch die Rennsteig Werkzeuge GmbH aus Viernau, die bereits seit Jahrzehnten Präzisionswerkzeuge herstellt.

Das Unternehmen präsentiert die Kabelschere KS 38, deren Vorteil in der Ergonomie liegt. Mit wenig Kraftaufwand und ohne Strom oder Druckluft können ein-, mehr- und feindrähtige Kupfer- oder Aluminium-Kabel bis zu 38 mm Durchmesser sicher geschnitten werden. Der Schneidkopf ist auswechselbar, abwinkelbare Griffe erleichtern die Anwendung auch unter beengten Bedingungen, z. B. in Kabelschächten. Ein Ratschensystem unterstützt die Kraftübertragung, zudem lassen sich die Teleskoparme in der Länge den Krafterfordernissen und den Platzverhältnissen anpassen und individuell einstellen.

**URTEIL DER JURY**

Der „Trick mit dem Knick“ ist denkbar einfach. Die präsentierte Kabelschere erlaubt das ergonomische Arbeiten unter beengten Bedingungen und gleichzeitig optimal eingesetztem Kraftaufwand. Der konsequente Entwicklungsansatz für eine zielgruppenorientierte Problemlösung haben die Jury zur Nominierung veranlasst.







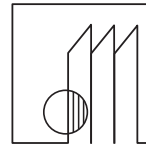
INDUSTRIE & MATERIAL  
Nominierung

### Innovative Füge-technologie für den automobilen Misch- und Leichtbau

EJOT Tambach GmbH  
Im Grund 4  
99897 Tambach-Dietharz

Geschäftsführer: Dr. Wilfried Pinzl, Ralf Birkelbach,  
Hans Christian Aching

Telefon: 036252 42327  
Web: [www.ejot.de](http://www.ejot.de)



INDUSTRIE & MATERIAL  
Nominierung

### Planarer magnetischer 6D-Direktantrieb für Nanometer-Positionierung

Institut für Mikroelektronik- und  
Mechatronik-Systeme gGmbH  
Ehrenbergstraße 27  
98693 Ilmenau

Geschäftsführer: Prof. Dr. Ralf Sommer,  
Hans-Joachim Kelm

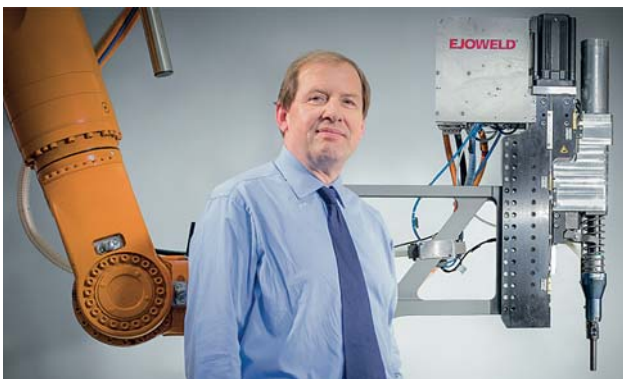
Telefon: 03677 695500  
Web: [www.imms.de](http://www.imms.de)

#### BEWERBUNGSGEGENSTAND

Derzeitige Entwicklungen in der Automobilindustrie sind vom Streben nach Gewichtsreduzierung gekennzeichnet. Die bisher vielfach eingesetzten reinen Stahlstrukturen sollen durch geeignete leichtere Materialkombinationen abgelöst werden. Im sogenannten Mischbau werden beispielsweise höchstfeste Werkstoffe mit Leicht- und Nichtmetallen kombiniert. Von der EJOT Tambach GmbH wurde ein neues Fügeverfahren, das Reibelementschweißen entwickelt. Hierbei durchdringt ein rotierendes Reibelement das Bauteil und verschweißst sich mit dem darunter liegenden Bauteil. Die Vorteile des Reibelementschweißens liegen in der kurzen Prozesszeit von ca. zwei Sekunden pro Fügepunkt und der leichten, schnellen Adaptierbarkeit an unterschiedliche Werkstoffe und Werkstoffdicken.

#### URTEIL DER JURY

Das neu entwickelte Reibelementschweißen ermöglicht es erstmalig, Mischverbindungen gänzlich ohne Vorbehandlung der Fügepartner zu fügen. Das Verfahren zeichnet sich durch eine hohe Energieeffizienz gegenüber hydraulisch, pneumatisch oder anderen elektrisch betriebenen Fügeverfahren aus. Das Gesamtpaket aus Füge-technologie, Reibelement, automatischer Reibelementzuführung und -setzgerät veranlasste die Jury zur Nominierung.



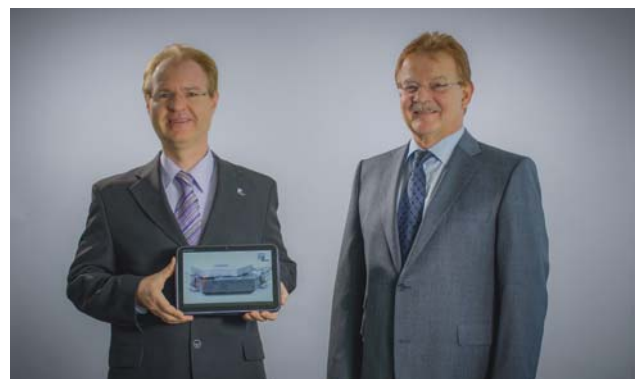
#### BEWERBUNGSGEGENSTAND

Kaum eine Technik hat in den letzten Jahrzehnten eine so rasante Entwicklung genommen wie die Computertechnik. Die Miniaturisierung schreitet dabei beständig voran, Strukturen auf Computerchips messen nur noch wenige Nanometer (1 Nanometer nm = 1 Milliardstel eines Meters und ist etwa 2000 mal dünner als ein menschliches Haar). Eine außerordentliche Präzision der Systeme zur Herstellung und Qualitätssicherung ist also gefragt.

Im Ilmenauer Institut für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme wurde ein hochpräzises Positioniersystem „Mag6D“ entwickelt. Der magnetisch schwebende 6D-Direktantrieb bewegt seine Plattform in sechs Koordinaten (die drei Raumachsen und jeweils die Rotation um diese Achsen). Ein neuartiger Sensorkopf erfasst die Positionen und regelt den Läufer in den sechs Freiheitsgraden.

#### URTEIL DER JURY

Nicht „höher, schneller, weiter“ sondern „kleiner, feiner, genauer“ – das sind die Anforderungen für den Bau von elektronischen Chips. Der präsentierte 6D-Direktantrieb ermöglicht präzise Positionierungen im Nanometer-Bereich. Diese Entwicklung würdigt die Jury mit einer Nominierung.





KOMMUNIKATION &amp; MEDIEN

Nominierung

### **ADiAPO 1.0: interaktive automatische Planung und Optimierung**

**ADISY Consulting GmbH & Co. KG**

Frauentorstraße 11

99423 Weimar

Geschäftsführer: Prof. Dr. Wolfgang Hölzer

Telefon: 03643 86400

Web: [www.adisy.de](http://www.adisy.de)

### **BEWERBUNGSGEGENSTAND**

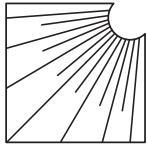
Unternehmen sind gefordert, Systeme zur Geschäftsprozessoptimierung, insbesondere auch zur effizienten und variablen Gestaltung ihrer Fertigung einzusetzen. Große Systeme namhafter Hersteller liegen aber meist außerhalb der finanziellen Möglichkeiten kleiner und mittelständischer Unternehmen.

Die ADISY Consulting GmbH & Co. KG entwickelte die Anwendungssoftware ADiAPO zur Fertigungsfeinplanung für mittelständische Unternehmen. ADiAPO ist über eine XML-Schnittstelle mit einem Produktionsplanungssystem verknüpft. Kernstück ist eine automatische Planüberarbeitung mit unterschiedlichen Prioritäten und Zielfunktionen sowie einer Planoptimierung. Die Analyse wird durch Auslastungshistogramme, Tabellen und „Ampeln“ zur Visualisierung unterstützt. Die Pläne können über eine Auftrags- und Ressourcensicht grafisch oder per Menü kontrolliert und bearbeitet werden.

### **URTEIL DER JURY**

Im Unternehmen vorhandene Ressourcen sollen möglichst effizient für den betrieblichen Ablauf eingesetzt werden. Dafür bietet die Planungssoftware ADiAPO insbesondere kleinen und mittelständischen Fertigungsunternehmen passgenaue Unterstützung an. Die Jury würdigt diese Entwicklung mit einer Nominierung.





LICHT & LEBEN  
Nominierung

### Die durchwachsene Silphie – eine Neuheit in der Agrarlandschaft

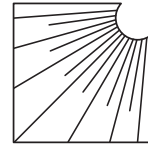
**N.L. Chrestensen Erfurter Samen- und Pflanzenzucht GmbH**

Witterdaer Weg 6  
99092 Erfurt

Geschäftsführer: Frederick Niels Chrestensen

Telefon: 0361 22450

Web: [www.chrestensen.de](http://www.chrestensen.de)



LICHT & LEBEN  
Nominierung

### Freiformlinse für moderne Fahrzeugscheinwerfer

**Docter Optics GmbH**

Mittelweg 29  
07806 Neustadt an der Orla

Geschäftsführer: Dr. Jan H. Hamkens

Telefon: 036481 27100

Web: [www.docteroptics.com](http://www.docteroptics.com)

#### BEWERBUNGSGEGENSTAND

Alternativen zu fossilen Energieträgern gewinnen zunehmend an Bedeutung. Eine ist die Umwandlung von Biomasse in Biogas. Neben Gülle und Stallmist werden dabei pflanzliche Rohstoffe wie Getreide und Mais eingesetzt. Leistungsstarke, alternative (insbesondere nicht essbare) Energiepflanzen standen bisher nicht zur Verfügung.

Das Erfurter Traditions-Unternehmen N.L. Chrestensen stellt die neuartige Staudenpflanze „Silphie“ für die Landwirtschaft vor, die eine Alternative zum Mais als Energiepflanze darstellen könnte. Mit einer speziellen Methode ist es dem Unternehmen gelungen, die Keimfähigkeit des Saatgutes wesentlich zu verbessern und ein hochwertiges Saatgut in ausreichender Menge zu gewinnen. In mehreren Versuchsjahren hat die Pflanze ihre Konkurrenzfähigkeit bereits bestätigt, geplant ist die Markteinführung im Jahr 2013.

#### URTEIL DER JURY

Im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe brauchen Innovationen im wahrsten Sinne Zeit zum Wachsen. So auch bei der vorgestellten Staudenpflanze „Silphie“. Mittels der eigens entwickelten Saatgutbehandlung liefert sie höhere Erträge als Mais. Die Jury würdigt diese Alternative für die Produktion von Biomasse für Energieanwendungen mit einer Nominierung.



#### BEWERBUNGSGEGENSTAND

Moderne Fahrzeugscheinwerfer sind genau genommen Hochleistungsprojektionssysteme, die Licht aus Halogen-, Xenon- oder LED-Leuchtmitteln gemäß den gesetzlichen Regularien auf die Straße bringen.

Die Docter Optics GmbH aus Neustadt an der Orla ist internationaler Marktführer für Projektionslinsen aus Glas für die Automobilindustrie. Während ein LED-Projektionsscheinwerfer z. B. aus über 300 Einzelteilen besteht, können mit den entwickelten „einstückigen“ Glaslinsen (Freiformlinsen) Konstruktionselemente in erheblichem Umfang eingespart werden. Auf diese Weise gelingt es, Scheinwerfer deutlich kompakter und leichter herzustellen. Dies ermöglicht neue Gestaltungsmöglichkeiten für die „Augen“ des Fahrzeugs. Darüber hinaus können zusätzliche Lichtoptionen wie Fern-, Kurven- und Nebellicht mit ein und derselben Scheinwerferlinse erreicht werden.

#### URTEIL DER JURY

Sehen und gesehen werden - so könnte man die Funktion von Fahrzeug-Scheinwerfern kurz und knapp umschreiben. Mit der entwickelten Freiformlinse können Scheinwerfer künftig wesentlich kompakter und leichter gestaltet werden. Die Jury würdigt die Entwicklung mit einer Nominierung.



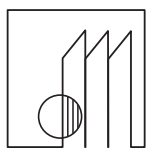






Kategorie  
TRADITION MIT ZUKUNFT

Bewerbungsgegenstand	Firma	Adresse	Telefon	Internet
Hang Jack – Strom von oben	45 Kilo GbR	Schubertstraße 12 99423 Weimar	0179 4551160	www.45kilo.com
Damen-Handtaschen Edelstahl/ Leder	Bauer, Arnold und Schneider, Wolfgang	Atelier – Lagerstraße 21 99086 Erfurt	0361 7316974	www.schneiderdesign.de
Comake Shoes	COMAKE Rieker   Sonnefeld   Slom- czyk GbR	Helmholtzstraße 15 99425 Weimar	03643 583940	www.comake.de
Familienhotel Weimar	Goethezimmer GmbH	Seifengasse 8 99423 Weimar	03643 259238	www.familienhotel-weimar.de
* Latentwärmespeicher THERMOBATTERIE	H.M. Heizkörper GmbH & Co. KG	Wachstedter Straße 13 37351 Dinglestädt	036075 39734	www.heizkoerper.de
Café Sommelier	KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH	Christian-Eckardt-Straße 38 07768 Kahla	036424 79282	www.kahlaporzellan.de
Porzellan-Doppelwandgefäße mit Kristallglasur	Keramische Werkstatt Ludwig Laser	Obergeißendorf 28 07980 Berga	036623 21272	www.toepfermeister.com
Schmuck „Götterfunken“	Kreativ-Glasbläserei C&C Sachs GbR	Hauptstraße 7a 98666 Masserberg	036870 50094	www.kreativglasblaeserei-sachs.com
Designerhemden von LECHANTEE	LC Mode Design	Petersberger Straße 4 98597 Breitungen	036848 277130	www.le-chantee.de
Haussockel Vario Plus, Sockel- verkleidung für Gebäude	Lothar Rieke Baumontagen	Fuchsloch 61b 37308 Pfaffschwende	036082 42582	www.sockelfuchs.de
MY BAUHAUS IS BETTER THAN YOURS: Design – Produktion – Direktvertrieb	MY BAUHAUS IS BETTER THAN YOURS, BTY UG	Schubertstraße 12 99423 Weimar	01577 4097252	www.betterbauhaus.com
Handgemalte Studentika Cou- leurartikel	Porzellanmaler Kaschub	H.-Ehrhardt-Straße 26b 98544 Zella-Mehlis	03682 482988	www.porzellanmaler-kaschub.de
Kabelschere mit abwinkelbaren Teleskopgriffen „KS 38“	Rennsteig Werkzeuge GmbH	An der Koppel 1 98547 Viernau	036847 4410	www.rennsteig.com
Marketingunterstützung exklusiv für Thüringer Handwerksbetriebe	Stollberg Marketing	Weimarische Straße 6 99099 Erfurt	0361 74789198	www.stollberg-marketing.de
Aufbau der Dachmarke „Thü- ringer Kloß“ und „Thüringer Kloßroute“	Thüringer Kloßhotel „Goldene Henne“	Ried 14 99310 Arnstadt	03628 589560	www.henne-arnstadt.de
Character-Design zum Zwecke einer großangelegten Verwen- dung im Merchandise-Bereich	Vieweg, Olivia	Fuldaer Straße 150 99423 Weimar	03643 779021	www.olivia-vieweg.de
* beheizbare Unterwäsche	warmX GmbH	Herderstraße 2 99510 Apolda	03644 504760	www.warmx.de



Kategorie  
INDUSTRIE & MATERIAL

Bewerbungsgegenstand	Firma	Adresse	Telefon	Internet
„Volks-UNIMOG“ auf Quad-Basis	aquadraulic	Am Kalkwerk 17a 07570 Wünschendorf	036603 514204	www.aquadraulic.com
PURAPUR Hybridwindel – das Beste von Stoff- und Wegwerfwindeln	Angela Clinkscales und Marta Depta GbR	Helmholtzstraße 15 99425 Weimar	03643 254824	www.purapur.de
* Innovative Füge-technologie für den automobilen Misch- und Leichtbau	EJOT Tambach GmbH	Im Grund 4 99897 Tambach-Dietharz	03625 242327	www.ejot.de
EAL – Eurolam-Ausstell-Lamelle	EuroLam GmbH International	Kupferstraße 1 99510 Wiegendorf	03646 233880	www.eurolam.de
Fräs- und Bohrwerkzeuge mit integrierter Minimalmengenschmierung (MMS)	GFE – Gesellschaft für Entwicklung und Fertigungstechnik Schmalkalden e. V.	Nährstiller Straße 10 98574 Schmalkalden	03683 690021	www.gfe-net.de
* Energie- und materialeffiziente Herstellung hybrider Metall-Kunststoff-Bauteile	Goepfert Werkzeug & Formenbau GmbH & Co. Teilefertigung KG	In der Buttergrube 4 99428 Weimar	03643 778013	www.goepfert-weimar.de
CONBOU – Bambus Leichtbau Konstruktion, Freitragende Bauelemente mit Infrastruktur für Fertigungshäuser	Grod, Wassilij Heinemann, Julia	Lisztstraße 14 99423 Weimar	0176 62506717	www.conbou.de
Meisterdübel (Grabsteinbefestigung)	Herzberg Konstruktionen	Sulzaer Straße 1-5 99510 Apolda	0173 3575299	www.herzberg-konstruktionen.de
FACADE BOARD Neue Konstruktion für vorgehängte Fassaden	ibh Ingenieurbüro Dr. Heller	Silberblick 21 99425 Weimar	03643 505640	www.windimnet.de
Erhöhter Hochwasserschutz durch Einbau von Dränfolien	Ingenieurbüro Dr. Schultheiß	Burkersdorf 11 07819 Triptis	0365 824740	–
Schaltende Glasscheiben aus Kartoffelstärke – ein neuer photochromer Verbundstoff	INNOVENT e. V.	Prüssingstraße 27b 07745 Jena	03641 282510	www.innovent-jena.de
Planarer magnetischer 6D-Direktantrieb für Nanometer-Positionierung	Institut für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme gGmbH	Ehrenbergstraße 27 98693 Ilmenau	03677 695560	www.imms.de
Hi-5	jayc-ip GmbH	Mittelstraße 12a 99425 Weimar	0176 10249113	–
QuiX – moderne Containerlogistik in Häfen und GVZ	jayc-ip GmbH	Mittelstraße 12a 99425 Weimar	0176 10249113	–
Label „K.I.K. green line“ Dosen und Tiegel für die Kosmetik- und Pharmaindustrie aus Biopolymeren unter Zusatz von einheimischen, nachwachsenden Rohstoffen	K.I.K. Kunststoff GmbH	Lauchaer Höhe 35 99880 Waltershausen	03622 4010424	www.kik-kunststoff.de
Laserscriber für Dünnschicht-Solarzellen – Baureihe „Allegro“	LPKF Motion & Control GmbH	Mittelbergstraße 17 98527 Suhl	03681 89240	www.lpkf-mc.de

Bewerbungsgegenstand	Firma	Adresse	Telefon	Internet
maxit intens – Fassadenfarbe neu definiert	maxit Baustoffwerke GmbH	Brandensteiner Weg 1 07387 Krölpa	03647 4330	www.maxit-intens.de
AP-fibre (Innovativer Brandschutz)	Ostthüringische Materialprüfgesellschaft für Textil- und Kunststoffe mbH (OMPG)	Breitscheidstraße 97 07407 Rudolstadt	03672 3790	www.ompg.de
LEANTEC – elektrische Hochleistungsantriebe	SAMAG Saalfelder Werkzeugmaschinen GmbH	Hüttenstraße 21 07318 Saalfeld	03671 5850	www.samag.de
Wägeplattformen aus CFK und drahtloser Verbindung Plattform - Indikator	Schubert Messtechnik GbR	Allendestraße 68 98574 Schmalkalden	03683 798150	www.schubert-messtechnik.de
Unterdrucktrenner – Effiziente und sortenreine Wertstofftrennung	Schulz & Berger Luft- und Verfahrenstechnik GmbH	Zschernitzscher Straße 74 04600 Altenburg	03447 510840	www.schulz-berger-gmbh.de
Vertriebskonzept	Sieder GmbH	Mohngarten 2 99338 Plaua	036207 5650	www.sieder-qualitaet.de
Simulation und Messung der thermischen Behaglichkeit	Völker, Conrad	c/o Bauhaus-Universität Weimar Coudraystraße 11a 99423 Weimar	03643 584708	–

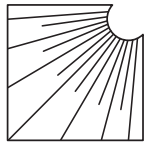


Kategorie  
KOMMUNIKATION & MEDIEN

Bewerbungsgegenstand	Firma	Adresse	Telefon	Internet
VisuZ – der Monitoraufsatz für brillenfreies 3D-Sehen	3D International Europe GmbH	Prüssingstraße 35 07745 Jena	03641 6986722	www.3di.com.my
* ADiAPO 1.0: interaktive automatische Planung & Optimierung	ADISY Consulting GmbH & Co. KG	Frauentorstraße 11 99423 Weimar	03643 86400	www.adisy.de
Phonalisa IP-Telekommunikations-system	Aerea NetworX UG (haftungsbeschränkt)	Oberbacherweg 16 07768 Kahla	036424 760823	www.phonalisa.de
MIDI to MUSIC	canticsoft	Teichstraße 21 04600 Altenburg	03447 8900444	www.canticsoft.com
High-End-Lautsprecher aus Beton	Concrete AUDIO	Kleinkröbitz 15 07751 Milda	036422 204851	www.concrete-audio.de
PRODUCT DESIGNER	dotSource GmbH	Goethestraße 1 07743 Jena	03641 7979000	www.dotsource.de
Co-Shopping-Tool	dotSource GmbH	Goethestraße 1 07743 Jena	03641 7979000	www.dotsource.de



Bewerbungsgegenstand	Firma	Adresse	Telefon	Internet
Real-Time Diminished Reality – echtzeitfähige Videomanipulation	fayteq GmbH	Ehrenbergstraße 11 98693 Ilmenau	03677 7996440	www.fayteq.com
Songs2See – Spielend musizieren	Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie	Ehrenbergstraße 31 98693 Ilmenau	03677 467206	www.songs2see.net
Gigapixel Bilder	Gigapixel Ltd.	An der Krebswiese 2a 98693 Ilmenau	03677 624456	www.gigapixel.biz
„StudiKid“ – ein Systemkonzept für Orientierungskompetenz	ISA-Tech GmbH	Johannisstraße 100 99974 Mühlhausen	03601 856907	www.computercockpit.de
Vereinswechsel.de – Das neue Sportnetzwerk für den Amateursport	Kalff & Intek UG (haftungsbeschränkt)	Elisabethstraße 10 99096 Erfurt	0361 21696487	www.vereinswechsel.de
mannschaftskasse.de	Kalff & Intek UG (haftungsbeschränkt)	Elisabethstraße 10 99096 Erfurt	0361 21696487	www.mannschaftskasse.de
TrickKINO.de – Trickfilm-Mitmach-Community für Kids	KIDS interactive GmbH	Erich-Kästner-Straße 1 99094 Erfurt	0361 51143730	www.kids-interactive.de
Spa-Wellness-Beauty Gutscheinkalender/-scheckheft	marketing & presents Martina Stötzer	Breite Straße 2 99094 Erfurt	0361 3455639	www.marketing-presents.de
Die Städteserviette	marketing & presents Martina Stötzer	Breite Straße 2 99094 Erfurt	0361 3455639	www.marketing-presents.de
MotionComposer – intuitiver Ausdrucksvermittler für Menschen mit Behinderungen	MotionComposer – Musik durch Bewegung	Helmholzstraße 15 99425 Weimar	0176 24203937	www.motioncomposer.com
FELLOW – Magazin für Menschen mit Sehbehinderung	Müller, Katharina	Dorfstraße 35 07616 Rauschwitz	0174 3229486	–
Genius Loci International Video-mapping Competition	MXPERIENCE FESTIVAL gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)	Rudolstädterstraße 7 99428 Gelmeroda	0179 5265105	www.genius-loci-weimar.org
Controllingsystem für den Vertrieb von Autos	my Argument GmbH	Prof.-Hermann-Klare-Straße 6 07407 Rudolstadt	03672 478160	www.myargument.de
Rhönkanal – Schafe Videos Online	nolte.tv	Mittelsdorfer Straße 21 98634 Kaltensundheim	0172 6748048	www.youtube.com/Rhoenkanal
Q-Sensei's Enterprise Search	Q-Sensei GmbH	Puschkinstraße 1 99084 Erfurt	0361 66011220	www.qsensei.com
Integriertes Managementsystem: ISO, TS „in einem System“	riese electronic gmbh	Dr.-Riese-Straße 1 07937 Langenwolschendorf	07451 550177	www.riese-electronic.de
Chapeau Claque	Schmidt, Maria Antonia	Zu den Fuchshöhlen 16 99198 Erfurt	0176 81097683	www.chapeauclaque.net
dekabo – Der elektronische Kassenbon	Spittel, Toni	Stauffenbergallee 1 99086 Erfurt	0177 4662577	–
SYNTELIO® – Wieder mitreden!	TELEGANT GmbH	Fritz-Winkler-Straße 8 07749 Jena	03641 467517	www.telegant.eu
torinx – creative excellence exchange Die Netzwerk- und Marktplattform für den kreativen Sektor in Thüringen	urbankit UG	Cranachstraße 5 99423 Weimar	03643 519169	www.urbankit.de



Kategorie  
LICHT & LEBEN

Bewerbungsgegenstand	Firma	Adresse	Telefon	Internet
Jordi-Projekt	Jordi-Airflow GbR	Im Westerfelde 5 99947 Bad Langensalza	03603 895155	www.j-air.de
Dr. Brehm VETBAB high performance Bandagen für die Veterinärmedizin	Born GmbH	Poststraße 4 37351 Dingelstädt	036075 5060	www.doctorbrehm.de
ZONOS Plattform für Smart Metering und Smart Home	Cuculus GmbH	Ehrenbergstraße 11 98693 Ilmenau	03677 668530	www.cuculus.net
* Freiformlinse für moderne Fahrzeugscheinwerfer	Docter Optics GmbH	Mittelweg 29 07806 Neustadt an der Orla	036481 27100	www.docteroptics.com
Energieeffiziente Schiffskälte-technik durch Einsatz einer seetauglichen Absorptionskälteanlage/WEGRACAL SE 140 Ship	EAW Energieanlagenbau Westenfeld GmbH	Oberes Tor 106 98631 Westenfeld	036948 84112	www.eaw-energieanlagenbau.de
„e <sup>3</sup> powerflat“	Global LightZ GmbH	Nordstraße 5 98597 Breitungen	036848 2593320	www.global-lightz.de
Portable, kabellose, funkgesteuerte LED-Tischbeleuchtung mit Farbwechsel	HiBoTec – Sandra Hillesheim & Daniel Bohnsack GbR	Stifterstraße 8 07743 Jena	03641 539991	www.hibotec.de
Diodenlaserbasierte Pumpmodule und Pumpengines für Laserverstärker hoher Spitzenleistung	LASTRONICS GmbH	Winzerlaer Straße 2 07745 Jena	03641 508590	www.lastronics.com
Das leitec-Demonstrationszentrum für intelligente und nachhaltige Gebäudetechnik – Energie-Plus-Gebäude, Schulungszentrum und Forschungsanlage	leitec Gebäudetechnik GmbH	Josef-Rodenstockstraße 11 37308 Heilbad Heiligenstadt	03606 66900	www.leitec.de
Die durchwachsene Silphie – eine Neuheit in der Agrarlandschaft	N.L. Chrestensen Erfurter Samen- und Pflanzenzucht GmbH	Witterdaer Weg 6 99092 Erfurt	0361 22450	www.chrestensen.de
Gerätesystem zur medizinisch-thermischen Behandlung	Technical Consultant Kröhnert	Ilmenauer Straße 12 98693 Ilmenau	03677 2081823	www.kroehnert-ch.de
Design Möbel- und Bettfüße mit Beleuchtung	TNF – Thüringische Nadel-fertigung und Metallbearbeitung Tino Fabricius	Clara-Zetkin-Straße 5 99334 Ichtershausen	03628 75756	www.tnfnadelfertigung.de

\* Dieses vom Freistaat Thüringen geförderte Projekt wurde durch Mittel der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.





## PREMIUMSPONSOR

**PricewaterhouseCoopers AG**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
 Parsevalstraße 2  
 99092 Erfurt  
 Telefon: 0361 5586141  
 Fax: 0361 5586262  
 E-Mail: kontakt@de.pwc.com  
 Web: www.pwc.de

## HAUPTSPONSOREN

**KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Carl-Zeiss-Straße 1  
 07743 Jena  
 Telefon: 03641 654470  
 Fax: 03641 654477  
 E-Mail: bukhardlauer@kpmg.de  
 Web: www.kpmg.de

**NT Neue Technologie AG**

Peterstraße 1  
 99084 Erfurt  
 Telefon: 0361 2616010  
 Fax: 0361 2616020  
 E-Mail: mail@nt.ag  
 Web: www.nt.ag

## SPONSOREN

**Commerzbank AG**

Filiale Erfurt  
 Juri-Gagarin-Ring 86  
 99084 Erfurt  
 Telefon: 0361 67870  
 Fax: 0361 6787608  
 E-Mail: info@commerzbank.com  
 Web: www.commerzbank.com

**Carl Zeiss in Jena**

Carl-Zeiss-Promenade 10  
 07745 Jena  
 Telefon: 03641 640  
 Fax: 03641 642856  
 E-Mail: info@zeiss.de  
 Web: www.zeiss.de

MEDIENPARTNER



**Zeitungsgruppe Thüringen GmbH & Co.KG**

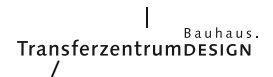
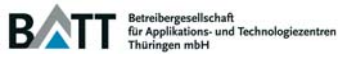
Gottstedter Landstraße 6  
99092 Erfurt  
Telefon: 0361 2274  
Fax: 0361 2275007  
Web: [www.zgt.de](http://www.zgt.de)



**F.A.Z.-Institut GmbH**

Innovationsprojekte  
Mainzer Landstraße 199  
60326 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 75911486  
Fax: 069 75912301  
E-Mail: [innovationsprojekte@faz-institut.de](mailto:innovationsprojekte@faz-institut.de)  
Web: [www.innovationsprojekte.de](http://www.innovationsprojekte.de)

PARTNER



[www.innovationspreis-thueringen.de](http://www.innovationspreis-thueringen.de)